

Industrie: Sachschäden und Ertragsausfälle richtig absichern

AXA bietet ab sofort mit der „Industrie Select Sach und Ertragsausfall Versicherung“ maßgeschneiderten und umfassenden Schutz für Industrieunternehmen – bei Bedarf weltweit.

Köln, 29. September 2015 Ein Brand im Produktionsgebäude, ein Einbruch ins Bürogebäude oder ein durch Sturm verwüstetes Außenlager. Die Gefahrenquellen für Industrieunternehmen sind vielfältig und können zu hohen Sachschäden und Ertragsausfällen führen. Die Industrie Select Sach und Ertragsausfall Versicherung von AXA sichert diese und weitere Gefahren umfassend und bedarfsgerecht ab. Denn je nach Branche, Standort und Geschäftstätigkeit stehen bestimmte Risiken im Fokus. Die Police von AXA erlaubt die modulare Absicherung von Gefahren, damit Industriebetriebe maßgeschneiderten Versicherungsschutz erhalten und sichert Sachschäden und Ertragsausfälle mit einem einheitlichen Bedingungsnetzwerk ab.

Die Industrie Select Sach und Ertragsausfall Versicherung bietet einen noch umfassenderen Versicherungsschutz als bisher, da AXA die Gefahrendefinitionen erweitert hat. Einige Beispiele: So sind nun auch beispielsweise Überspannungs-, Überstrom- oder Kurzschlusschäden durch die Wirkung des elektrischen Stroms unabhängig von einem Blitzschlag im Rahmen des Bausteins Feuer versichert. Ebenfalls abgesichert sind ab sofort böswillige Beschädigungen, auch wenn sie durch Betriebsangehörige verursacht werden. Kollidiert ein Fahrzeug auf dem Firmengelände, so sind beim Anprall nun auch Schäden an Zäunen, Straßen und Wegen gedeckt. Darüber hinaus sind bei dem Baustein Sturm- und Hagel auch Sachen im Freien und außen am Gebäude angebrachte Sachen abgesichert.

Kommt es zu versicherten Schäden am Gebäude oder der Betriebseinrichtung, dann erhalten Versicherte eine Entschädigung in Höhe des Neuwertes, wenn die Sachen noch im Gebrauch oder gebrauchsfähig waren. Die Neuwertentschädigung wird auch dann fällig, wenn Sachen nicht in gleicher Art und Güte wiederhergestellt oder beschafft werden, sondern allgemein Sachinvestitionen innerhalb des Unternehmens getätigt werden.

Unterversicherung vermeiden

Lagerräume sind saisonal stark unterschiedlich ausgelastet. Kommt es beispielsweise zu einem Leitungswasserschaden im Lagerraum, kann der Schaden beträchtlich höher ausfallen, wenn die Vorräte gerade aufgefüllt wurden. Eine monatliche Meldung zur Höhe der schwankenden Vorräte ist bei AXA dennoch nicht erforderlich, um vollen Versicherungsschutz zu erhalten. AXA bietet hier Bedingungen, die das Risiko der Unterversicherung weitgehend minimieren.

Bedarfsgerechte Erweiterung des Schutzes

Die Police bietet zudem verschiedene Deckungserweiterungen wie die Mietverlustversicherung und die Mehrkostenversicherung. So deckt die Mehrkostenversicherung alle Kosten ab, die im normalen Betrieb nicht entstehen und im Versicherungsfall zusätzlich zur Fortführung des Betriebs anfallen. Das können zusätzliche Gehälter aus Überstunden, Miet- oder Transportkosten sein, aber auch Kosten zur Erhaltung des Kundenstamms nach einem Schadenfall.

Für produzierende Industriebetriebe ist die Funktionsfähigkeit von Maschinen und technischen Anlagen in der Regel essentiell. Gleichzeitig stellen diese eine mögliche Risikoquelle dar. Unabhängig davon, ob Sicherheits- oder Messeinrichtungen versagen, Bedienungsfehler stattfanden, ein Fehler bei der Wartung auftrat oder ein Material- oder Konstruktionsfehler vorlag, diese Ursachen sind über einen Zusatzbaustein versicherbar.

Schadenprävention und Soforthilfe

Gerade für Industrieunternehmen kann beispielsweise der Ausfall von Produktionsanlagen mit Stillstandzeiten und Ertragsausfällen weitreichende Konsequenzen haben. „Soforthilfe im Schadenfall und eine professionelle Schadenregulierung sind für Industriekunden besonders wichtig. Aber bereits vor Schadeneintritt stehen unsere Risikoexperten Versicherten beratend zur Seite, denn durch Präventionsmaßnahmen können viele Schäden verhindert oder begrenzt werden“, berichtet Lydia Krupp, Leiterin Industrie Sachversicherungen bei AXA.

Die Ertragsausfall-Versicherung

Steht das Unternehmen aufgrund eines Sachschadens ganz oder teilweise still, so können Liquiditätseingänge - durch fortlaufende Kosten oder fehlende Präsenz am Markt - die Existenz bedrohen. AXA entschädigt den aufgrund des versicherten Sachschadens nicht erwirtschafteten Ertrag und ergänzt so die Sachversicherung sinnvoll. Die Ertragsausfall-Versicherung leistet auch dann, wenn aufgrund eines Sachschadens in der Nachbarschaft die eigenen Betriebsstellen nicht mehr betreten oder Betriebsanlagen nicht mehr genutzt werden können.

Internationaler Versicherungsschutz

Die Industrie Select Sach und Ertragsausfall Versicherung bietet zudem Vertragskonditionen, die bei Bedarf internationalen Versicherungsschutz gewähren. Durch einen zusätzlichen Vertragsteil kann sichergestellt werden, dass auch die lokalen Auslandsgesellschaften weltweit über den gleichen umfassenden Versicherungsschutz verfügen wie die deutsche Muttergesellschaft.

Weitere Informationen für die Presse:

Anja KROLL
Tel.: 0 22 1 / 1 48 – 2 48 34
Fax: 0 22 1 / 1 48 – 3 00 44
E-Mail: anja.kroll@axa.de
Internet: www.AXA.de/presse

Weitere Informationen für Kunden:

AXA Konzern AG
Tel.: 0 221 / 1 48 – 4 10 00
E-Mail: service@axa.de
Internet: www.AXA.de/geschaeftskunden

AXA in Deutschland

Der AXA Konzern zählt mit Beitragseinnahmen von 10,5 Mrd. Euro (2014) und 9.752 Mitarbeitern zu den führenden Versicherungs- und Finanzdienstleistungsgruppen in Deutschland. Das Unternehmen bietet ganzheitliche Lösungen in den Bereichen private und betriebliche Vorsorge, Krankenversicherungen, Schaden- und Unfallversicherungen sowie Vermögensmanagement an. Alles Denken und Handeln des Unternehmens geht vom Kunden und seinen Bedürfnissen aus. Die AXA Deutschland ist Teil der AXA Gruppe, einem der weltweit führenden Versicherungsunternehmen und Vermögensmanager mit Tätigkeitsschwerpunkten in Europa, Nordamerika und dem asiatisch-pazifischen Raum. Im Geschäftsjahr 2014 erzielte die AXA Gruppe einen Umsatz von 92 Mrd. Euro und ein operatives Ergebnis (Underlying Earnings) von 5,1 Mrd. Euro. Das verwaltete Vermögen (Assets under Management) der AXA Gruppe hatte Ende 2014 ein Volumen von 1,3 Billionen Euro.